

Hans-Dieter Klein

Konzernbilanz- politik

Mit 18 Abbildungen

00200 899

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
Betriebswirtschaftslehre	
Inventar-Nr.:	41.835
Abstell-Nr.:	A20/M32
Sachgebiete:	2.3.1.4
	9.9.4

Physica-Verlag Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Kapitel: GRUNDLEGUNG	1
I. Problemstellung	1
II. Untersuchungsablauf	4
III. Abgrenzung des Untersuchungsbereichs	6
2. Kapitel: DAS KONZERNBILANZPOLITISCHE KONZEPT	10
I. Zweck der Konzernrechnungslegung	10
II. Charakterisierung der Konzernbilanzpolitik	17
1 Begriffliche Abgrenzung	17
2 Konzernbilanzpolitik als Bestandteil der Konzernpolitik	20
III. Ziele der Konzernbilanzpolitik	23
1 Zur Vorgehensweise	23
2 Zielelemente	28
3 Zielentwicklung	31
3.1 Übertragung einzelbilanzpolitischer Ziele auf die Konzernbilanzpolitik	31
3.1.1 Einzelbilanzpolitische Ziele	31
3.1.1.1 Überblick	31
3.1.1.2 Finanzpolitische Ziele	32
3.1.1.3 Publizitätspolitische Ziele	34
3.1.1.4 Ziele der Geschäftsleitung	36
3.1.2 Transformation in konzernbilanzpolitische Ziele	39
3.2 Deduktion weiterer konzernbilanzpolitischer Ziele	46
3.2.1 Ableitung aus der Konzernpolitik i.V.m. dem Zweck des Konzernabschlusses	46
3.2.1.1 Einführung	46

3.2.1.2	Reduzierung der Umsatzerlöse bzw. der Bilanzsumme zur Adaption an bestimmte gesetzliche Vorschriften	47
3.2.1.3	Tendenzielle Anpassung des Konzernjahresüberschusses an den Jahresüberschuß des Mutterunternehmens	50
3.2.2	Ableitung aus den Informations- interessen der Konzernabschluß- interessenten	55
3.2.2.1	Einführung	55
3.2.2.2	Anteilseigner	63
3.2.2.3	Gläubiger	69
3.2.2.4	Arbeitnehmer	75
3.2.2.5	Lieferanten und Abnehmer	77
3.2.2.6	Konkurrenten	78
3.2.2.7	Fiskus	80
3.2.2.8	Öffentlichkeit	80
3.2.3	Ableitung aus den Zielen der Konzernleitung	82
4	Zielrelationen	84
IV.	Aktionsparameter der Konzernbilanzpolitik	91
1	Strukturierung konzernbilanzpolitischer Aktionsparameter	91
1.1	Grundstrukturen der Aktionsparameter	91
1.1.1	Begriff des Aktionsparameters	91
1.1.2	Wahlrechte	91
1.1.3	Spielräume	92
1.1.4	Wahlrechte mit Spielraumimplikation	93
1.1.5	Materiality-Aktionsparameter	94
1.2	Verknüpfung der Aktionsparameter	102
2	Systematisierung konzernbilanzpolitischer Aktionsparameter	103
2.1	Anspruch an eine Systematisierung	103
2.2	Mögliche Systematisierungsansätze	104
2.3	Angewandtes Systematisierungskonzept	106

V.	Grenzen der Konzernbilanzpolitik	109
1	Einführung	109
2	Stetigkeitsgrundsatz	110
2.1	Einführung	110
2.2	Bewertungsstetigkeit	112
2.3	Darstellungsstetigkeit	114
2.4	Konsolidierungsmethodenstetigkeit	116
3	Generalklausel	120
4	Antagonistische Konsolidierungsmaßnahmen	123
VI.	Durchführung der Konzernbilanzpolitik	125
1	Szenarium des Mitteleinsatzes	125
2	Mittelauswahl	128
2.1	Grundkonstellation der Mittelauswahl	128
2.2	Auswahlkriterien	129
2.2.1	Ermittlung der Auswahlkriterien	129
2.2.2	Einzelarstellung der Auswahl-	
	kriterien	138
2.2.2.1	Erkennbarkeit	138
2.2.2.2	Bindungswirkung	139
2.2.2.3	Zeitliche Flexibilität	141
2.2.2.4	Teilbarkeit	142
2.2.2.5	Bindungsdauer	143
2.2.2.6	Wirtschaftlichkeit	143
2.3	Mitteleinsatz bei den verschiedenen	
	Grundkonstellationen	144
VII.	Generierung eines dreistufigen Verfahrens zur	
	Beurteilung konzernbilanzpolitischer Aktions-	
	parameter	150
1	Erste Stufe: Inhaltliche Spezifizierung der	
	Aktionsparameter	150
2	Zweite Stufe: Wirkungsanalyse der Aktions-	
	parameter	151
2.1	Methode der Bilanzanalyse als	
	Beurteilungskriterium	151
2.2	Angewandtes Beurteilungskonzept	157
2.2.1	Einführung	157
2.2.2	Bestimmung der Primärwirkungen	159

2.2.2.1	Kategorisierung und Typisierung der Aktionsparameter	159
2.2.2.2	Einflußebene	161
2.2.2.3	Wirkungsrichtung	162
2.2.3	Bestimmung der Sekundärwirkungen	164
2.3	Generelle Kennzahlenbeeinflussungen durch Aktionsparameter	168
2.3.1	Kennzahlenbeeinflussung durch ergebniswirksame Aktionsparameter	168
2.3.2	Kennzahlenbeeinflussung durch strukturwirksame Aktionsparameter	174
2.4	Zusammenfassung: Erfassungsbogen für die Wirkungsanalyse	175
3	Dritte Stufe: Auswahlkriterien für die Aktionsparameter	177
3. Kapitel:	ANALYSE DES KONZERNBILANZPOLITISCHEN INSTRUMENTARIUMS	181
I.	Zur Vorgehensweise	181
II.	Gestaltungsparameter zum Konzernabschluß in seiner Gesamtheit	182
1	Überblick	182
2	Erstellungsparameter	183
2.1	Erstellungsspielraum bei Abgrenzung der einheitlichen Leitung	183
2.2	Erstellungswahlrecht bei Unterschreitung bestimmter Größenkriterien	187
2.3	Brutto- versus Nettomethode	190
2.4	Erstellungswahlrecht eines Teilkonzernabschlusses - Sitz des Mutterunternehmens innerhalb der EG	192
2.5	Erstellungswahlrecht eines Teilkonzernabschlusses - Sitz des Mutterunternehmens außerhalb der EG	198
3	Einbeziehungsparameter	201
3.1	Einziehungsspielraum bei Abgrenzung der einheitlichen Leitung	201

3.2	Einbeziehungsspielraum bei konzernfremder Tätigkeit	202
3.3	Einbeziehungswahlrecht bei Beschränkung der Rechte des Mutterunternehmens	209
3.4	Einbeziehungswahlrecht bei Informationsbeschaffungsschwierigkeiten	210
3.5	Einbeziehungswahlrecht bei Weiterveräußerungsabsicht	212
3.6	Einbeziehungswahlrecht - materiality	213
4	Stichtagsparameter	214
4.1	Vom Mutterunternehmen abweichender Stichtag	214
4.2	Aufstellungswahlrecht von Zwischenabschlüssen	216
4.3	Angabenspielraum bei der Nichtaufstellung von Zwischenabschlüssen	219
4.4	Ausweisparameter bei Nichtaufstellung eines Zwischenabschlusses	220
5	Vergleichbarmachungsparameter	222
5.1	Angabenspielraum bei verändertem Konsolidierungskreis	222
5.2	Ausweiswahlrecht bei verändertem Konsolidierungskreis	223
III.	Gestaltungsparameter in der Konzernbilanz	224
1	Gliederungsparameter	224
1.1	Überblick	224
1.2	Allgemeine Gliederungsparameter	225
1.3	Konzernspezifische Gliederungsparameter	228
1.3.1	Zusammengefaßter Ausweis der Vorräte - materiality	228
1.3.2	Ausweis von bestimmten Eigenkapitalkorrekturen	229
2	Konzerneinheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsparameter	233
2.1	Einführung	233
2.1.1	Bedeutungsinhalt der Einheitlichkeit	233
2.1.2	Durchführung der einheitlichen Bewertung	237

2.1.3	Exkurs: Verhältnis von Kapital- konsolidierung und konzernein- heitlicher Bewertung	240
2.1.4	Vorgehensweise zur Untersuchung der konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsparameter	242
2.2	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewer- tungsparameter	245
2.2.1	Bilanzierungsparameter	245
2.2.2	Bewertungsparameter	252
2.2.2.1	Ermittlung der Anschaf- fungskosten	252
2.2.2.2	Ermittlung der Herstel- lungskosten	256
2.2.2.3	Spezielle Bewertungsverfahren	263
2.2.2.4	Ermittlung der Abschreibungen	268
2.2.2.5	Ermittlung der Rückstellungen	275
2.2.2.6	Ermittlung der Pensions- rückstellungen	278
2.2.2.7	Abwertungsparameter	282
2.2.2.8	Aufwertungsparameter	285
2.3	Konzernspezifische Bilanzierungs- und Bewertungsparameter	287
2.3.1	Übernahmewahlrecht von besonderen Wertansätzen bei Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen	287
2.3.2	Verzicht auf die einheitliche Bewertung - materiality	290
2.3.3	Ausnahmefälle von der einheitlichen Bewertung	291
2.3.4	Übernahme steuerlich zulässiger Werte	292
IV.	Gestaltungsparameter in der Konzern-GuV	296
1	Umsatzkosten- versus Gesamtkostenverfahren	296
2	Verzicht auf die Aufwands- und Ertrags- konsolidierung - materiality	298

V.	Konsolidierungsparameter	299
1	Umrechnungsparameter	299
1.1	Überblick	299
1.2	Stichtagskursmethode versus Umrechnung mit differenzierten Wechselkursen	300
1.3	Wahl zwischen zeitgleich notierten Wechselkursen	309
1.4	Ausweisparameter in der Konzern-GuV	310
1.5	Umrechnung von indexierten Jahresabschlüssen bei Hochinflationenländern	311
2	Kapitalkonsolidierungsparameter	312
2.1	Überblick	312
2.2	Generelle Kapitalkonsolidierungsparameter	315
2.2.1	Erstkonsolidierungsparameter	315
2.2.1.1	Verrechnungszeitpunkt	315
2.2.1.2	Buchwert- versus Neubewertungsmethode	317
2.2.1.3	Reservenzuordnung bei aktivem Unterschiedsbetrag - Spielräume	321
2.2.1.4	Reservenzuordnung bei aktivem Unterschiedsbetrag - Zuordnungsmethoden	323
2.2.1.5	Spielräume bei der Bestimmung von stillen Lasten	327
2.2.1.6	Vollaufdeckung stiller Lasten bei passivem Unterschiedsbetrag	329
2.2.1.7	Folgeparameter: Zurechnungsmethoden im Fall von Minderheitsgesellschaftern	332
2.2.1.8	Verrechnungswahlrecht von aktiven und passiven Unterschiedsbeträgen	335
2.2.2	Folgekonsolidierungsparameter	336

2.2.2.1	Abschreibungshöhe des Geschäfts- oder Firmen- wertes	336
2.2.2.2	Rücklagenverrechnung des Geschäfts- oder Firmen- wertes	337
2.2.2.3	Spielräume bei der Auf- lösung eines passiven Unter- schiedsbetrages	338
2.2.2.4	Erfolgsneutrale Verrechnung des hochgerechneten Betrages bei Minderheitsgesell- schaftern	339
2.2.2.5	Eigenkapitalkorrekturen beim Ausgleichsposten	341
2.2.3	Endkonsolidierungsparameter	343
2.3	Spezielle Kapitalkonsolidierungs- parameter	346
2.3.1	Interessenzusammenführungs- methode	346
2.3.2	Erwerb eines Tochterunter- nehmens gegen Ausgabe von Anteilen	349
2.3.3	Saldierung der eigenen Anteile des Tochterunternehmens mit der Rücklage nach § 272 Abs. 4 HGB	351
2.3.4	Saldierung der nicht eingeforderten ausstehenden Einlagen bei Tochter- unternehmen mit dem Grundkapital	352
3	Parameter bei der Equity-Methode	354
3.1	Überblick	354
3.2	Aktionsparameter hinsichtlich der Anwendung der Equity-Methode	356
3.2.1	Feststellung des maßgeblichen Ein- flusses auf die Geschäfts- und Finanzpolitik - Spielraum	356
3.2.2	Verzicht auf die Anwendung der Equity- Methode - materiality	359

3.3	Kapitalkonsolidierungsparameter mit analoger Geltung bei der Equity-Methode	360
3.4	Spezielle Bewertungsverfahren bei der Equity-Methode	362
3.4.1	Buchwert- versus Kapitalanteilmethode	362
3.4.2	Anwendung konzerneinheitlicher Bewertungsmethoden	365
3.4.3	Verbundergebniseliminierung - Anwendungsparameter	367
3.4.4	Quotale Verbundergebniseliminierung	372
4	Parameter bei der Quotenkonsolidierung	373
4.1	Überblick	373
4.2	Quotenkonsolidierung versus Equity-Methode	374
5	Parameter bei der Schuldenkonsolidierung	377
5.1	Verzicht auf die Schuldenkonsolidierung - materiality	377
5.2	Verrechnung eingeforderter ausstehender Einlagen des Mutterunternehmens	378
5.3	Anzahlungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	380
5.4	Drittschuldverhältnisse	381
6	Parameter bei der Zwischenergebniseliminierung	382
6.1	Überblick	382
6.2	Verzicht auf die Zwischenergebniseliminierung - materiality	383
6.3	Verzicht auf die Zwischenergebniseliminierung bei Lieferung oder Leistung zu marktüblichen Bedingungen	384
6.4	Konzernherstellungskosten	385
6.5	Konzernanschaffungskosten	387
6.6	Neutralisierung von Zwischengewinnen durch steuerliche Begünstigungsvorschriften	388
6.7	Verfahren zur Ermittlung der Konzernbestände im Vorratsvermögen	389
6.8	Ermittlung der Zwischenergebnisse im Vorratsvermögen	391

6.9	Höhe der Zwischenergebniseliminierungen	393
7	Parameter bei der Steuerabgrenzung	395
7.1	Überblick	395
7.2	Parameter bei § 274 i.V.m. § 298 Abs. 1 HGB	398
7.3	Parameter bei § 306 HGB	401
7.3.1	Abgrenzung der Ursachen	401
7.3.2	Anzuwendender Steuersatz	404
7.3.3	Gesamt- versus Einzelbetrachtung	406
7.3.4	Verrechnungswahlrecht mit den Posten nach § 274 HGB	407
VI.	Gestaltungsparameter im Konzernanhang	408
1	Überblick	408
2	Verzicht auf die Angabe von Beteiligungs- unternehmen - materialtiy	409
3	Verzicht auf die Angabe von Eigenkapital und Ergebnis bei nicht offenlegungspflichtigen Unternehmen	410
4	Schutzklausel	411
5	Angabe von sonstigen finanziellen Verpflichtungen - materialty	412
6	Verzicht auf die Segmentpublizität - Spielraum	413
7	Verzicht auf die Segmentpublizität - Wahlrecht	414
VII.	Additive Aktionsparameter bei einem Konzern- abschluß nach PublG	414
1	Überblick	414
2	Erstellungsspielraum bei Abgrenzung der einheitlichen Leitung	415
3	Erstellungswahlrecht eines Teilkonzern- abschlusses	415
4	Anwendung einer abweichenden Gliederung	417
5	Bewertungswahlrechte	418
6	Nichtoffenlegung der GuV	420
7	Zusatzwahlrechte bei Offenlegung der GuV	421
7.1	Anwendung einer abweichenden GuV-Gliederung	421

7.2 Ausweiswahlrecht für personenbezo- gene Steuern	421
8 Ausweisparameter im Konzernanhang	423

4. Kapitel: ERGEBNIS DER UNTERSUCHUNG KONZERN- BILANZPOLITISCHER AKTIONSPARAMETER	425
--	-----

Anhang	443
Literaturverzeichnis	517
Gesetze, Richtlinien, Bundestags- und Bundesrats- Drucksachen	575
Abbildungsverzeichnis	578
Tabellenverzeichnis	580
Abkürzungsverzeichnis	582